

Die Vergeltung

Von Marco Rievel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #381367 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-01Erscheinungsdatum:
2014-11-01File Name: B00K5O43PY | File size: 72.Mb

Von Marco Rievel : Die Vergeltung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Vergeltung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ruhiger Krimi aus dem RuhrgebietVon KarinBottrop 1993: Frank Trember erliegt seiner pdophilen Neigung und entfhrt ein kleines Mdchen. Fr Hauptkommissar Jacob Wiechers beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, aber es gelingt ihm, Trember festzunehmen. 15 Jahre nach seiner Verhaftung und Verurteilung wird Trember aus der Haft entlassen, eine Therapie hat er die ganze Zeit abgelehnt, deshalb sollen die Beamten Sven Gruner und seine neue Kollegin Simone Vollmer Trember nach seiner Entlassung observieren. Wiechers, der kurz vor seiner Pensionierung steht und ber die Entlassung

empr ist, bietet seine Unterstützung an. Kaum ist Trember auf freiem Fu, holen ihn seine Neigungen wieder ein. In einem langen Prolog wird der Leser Zeuge der Planungen Frank Trembers, ein kleines Mädchen zu entführen, bis zu seiner Festnahme. Dann erfolgt ein Zeitsprung von 15 Jahren und der Leser wird Zeuge, wie Trember entlassen und seine Observierung organisiert wird. Dabei nimmt die Handlung einen unerwarteten Verlauf, aber leider war die weitere Entwicklung für mich dann sehr schnell vorhersehbar, was auch an der Darstellung bestimmter Charaktere lag. Insgesamt verlief mir die Handlung zu geradlinig, die richtigen Schlussfolgerungen wurden zu schnell gezogen, das waren für meinen Geschmack zu viele Zufälle. Meinetwegen hätte der Roman noch mehr Seiten haben können und damit auch Spuren, die in die falsche Richtung laufen, denn der Erzählstil des Autors ist sehr ausgeglichen und angenehm zu lesen. Die Charaktere sind im Großen und Ganzen gelungen, allerdings waren sie mir in ihren Entscheidungen bzw. Einschätzungen manchmal ebenfalls etwas zu schnell. Bei Simone Vollmer, zum Beispiel, die sich von Kiel nach Bottrop hat versetzen lassen, konnte ich nicht nachvollziehen, da sie bereits bei ihrem ersten kurzen Zusammentreffen mit Jacob Wiechers ihn vollständig ablehnt und ihm miträut. Sie macht ihrem neuen Kollegen Sven Gruner gegenüber keinen Hehl aus ihrer Meinung zu Jacob, obwohl die beiden Männer eine tiefe Freundschaft verbindet. Das fand ich sehr undiplomatisch und vorurteilsbehaftet. Auf der anderen Seite vertraut sie aber direkt einer ihrer wildfremden Kollegin, nur weil diese auch keine so hohe Meinung von Jacob hat. Da Simone sonst eine sympathische Frau und fähige Polizistin ist, die auch mal hinterfragt, passt dieses Verhalten nicht zu ihr, hier hätte ich mir mehr Entwicklung bei ihrer Antipathie gegenüber Jacob gewünscht. Sven Gruner hat mir am besten gefallen, er hat auch den schwersten Part: er steht zwischen Jacob, dem er vertraut und zu dem er hoch sieht, und seiner neuen Kollegin, mit der er sich eine gute Zusammenarbeit wünscht. Leider wird er von beiden Seiten zunehmend unter Druck gesetzt, so da er eine Entscheidung treffen muss. Seine Exfrau Claudia hat mir übrigens als Nebencharakter sehr gut gefallen: anfangs scheinbar voller Klischees hat sie im Laufe der Handlung doch deutlich an Tiefe gewonnen, so da ich meine Meinung über sie revidieren musste. Von der Person Jacob Wiechers war ich dagegen enttäuscht: ich hatte das Gefühl, da der Jacob aus dem Prolog und der Jacob aus der neueren Zeit zwei völlig unterschiedliche Personen waren. Zudem fand ich ihn sehr einseitig beschrieben, dadurch wurde die Handlung schließlich schnell vorhersehbar. Was mich im Laufe der Lektüre massiv gestört hat, war das schlechte Lektorat, viele Satzstellungen sind falsch, da die Sätze wahrscheinlich im Anschluss nochmal abgedert wurden, dabei wurden aber Fragmente des alten Satzes übersehen. Das fand ich sehr schade, weil, wie schon oben geschrieben, das Buch ansonsten angenehm und unterhaltsam zu lesen ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut spannende Story. Höchst sensibles Thema: Kindesentführung/Misbrauch Von Man of steel Wer einmal angefangen hat dieses Buch zu lesen, wird es sicher nicht mehr aus der Hand legen. Ein verurteilter Kindesentführer kommt nach Jahren frei und wird rückfällig/will sich an der Justiz/Polizei "rächen". Ein sehr brisantes, sensibles, nicht einfaches Thema wird hier von Marco Rievel meisterhaft, total spannend erzählt und in Szene gesetzt. Sehr realistisch. Mit sehr interessanten, sympathischen und weniger sympathischen Charakteren/Personen. Der Roman spielt im "Kohlenpott", zuerst interessant, besonders für Leser aus dieser Region. "Die Vergeltung" fesselt den Leser von der ersten Seite an. Mein Kompliment an den Autor. Ich kann das Buch nur empfehlen. Von Marco Rievel werden wir noch des öfteren hören/lesen. 5 Sterne.... unbedingt kaufen und weiterempfehlen. LG Tony1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schauriger Kriminalfall ... Von Muckel... fein ausgearbeitete Figuren Mit Tatort-Charakter in einem schönen flüssigen Schreibstil entführt dieser Krimi in die psychischen Tiefen des Täters und der Ermittler. Hat mir gut gefallen.

Kurzbeschreibung Die junge Kommissarin Simone Vollmer ermittelt ihren ersten Fall im Ruhrgebiet. Dabei lassen die neue Umgebung sowie eine Männerfreundschaft, gegen die sie sich behaupten muss, und mehrere Morde sie nicht zur Ruhe kommen. Was zunächst nach dem Racheefeldzug eines entlassenen Kinderschänders aussieht, erweckt nach dem Mord an dessen ehemaligem Verteidiger ihr Misstrauen. Auf sich allein gestellt ermittelt Simone hinter dem Rücken ihrer Kollegen, doch bald ist sie auf Hilfe angewiesen. Aber wem im Präsidium kann sie vertrauen? Während sie noch darüber nachdenkt, ist der Täter bereits auf sie aufmerksam geworden und bereit, alles zu unternehmen, um ihre Ermittlungen endgültig zu beenden. Simone ahnt nicht, in welcher Gefahr sie sich befindet.

Kurzbeschreibung Die junge Kommissarin Simone Vollmer ermittelt ihren ersten Fall im Ruhrgebiet. Dabei lassen die neue Umgebung sowie eine Männerfreundschaft, gegen die sie sich behaupten muss, und mehrere Morde sie nicht zur Ruhe kommen. Was zunächst nach dem Racheefeldzug eines entlassenen Kinderschänders aussieht, erweckt nach dem Mord an dessen ehemaligem Verteidiger ihr Misstrauen. Auf sich allein gestellt ermittelt Simone hinter dem Rücken ihrer Kollegen, doch bald ist sie auf Hilfe angewiesen. Aber wem im Präsidium kann sie vertrauen? Während sie noch darüber nachdenkt, ist der Täter bereits auf sie aufmerksam geworden und bereit, alles zu unternehmen, um ihre Ermittlungen endgültig zu beenden. Simone ahnt nicht, in welcher Gefahr sie sich befindet.